

52 vom 15.5.13

Demitz-Thumitz

Neue Stempelstelle für Pilger in Demitz

Der Sächsische Jakobsweg führt mitten durch Demitz. Die blaue Muschel weist Pilgern auf Schildern im Dorf den Weg. Ab sofort können sie sich sogar ein Stück Granitdorf mitnehmen: An der Christuskirche wurde auf Initiative der Kirchengemeinde eine Stempelstelle eingerichtet. Im eigens gefertigten, wetterfesten Metallkästchen liegen Stempel und Kissen für die Pilger bereit. Der Entwurf für das Stempelmotiv stammt von Franziska Duschek. Sie ist Schülerin der Fachoberschule für Gestaltung in Demitz. Ihr Logo zeigt das Viadukt der Gemeinde, aber auch die Muschel als weltweit bekanntes Jakobsweg-Symbol.

Gut 100 Pilger sind seit Ende vergangenen Jahres über den Jakobsweg in Demitz gewandert, der von Medewitz kommend über die Hauptstraße in Richtung Bahnhof führt. Einige von ihnen haben im Gästehaus der Steinmetzschule auch übernachtet. Damit sei der Jakobsweg neben den Gästeführungen und dem Bau eines Erlebnismuseums in der Alten Steinsäge ein weitere gute Möglichkeit, für das Granitdorf zu werben, sagt Bürgermeisterin Gisela Pallas. „Wir hoffen, dass sich einige Pilger durch den Stempel im Heft an uns erinnern und noch einmal wiederkommen.“ (cb)